



Verein Schweizerischer Archivar:innen  
 Association des archivistes suisses  
 Associazione degli archivisti svizzeri  
 Associaziun da las archivari:as svizzers

## Arbeitsgruppe Zugang und Vermittlung

### Protokoll

*Datum, Zeit:* 30.08.2023, 14:00-16:00 Uhr

*Ort:* Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Basel

*Vorsitz:* Stefan Nellen

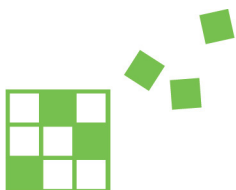
*Protokoll:* Bettina Mosca-Rau

*Anwesend:* Jonas Arnold (Archiv für Zeitgeschichte), Christoph Baumgartner (Staatsarchiv Nidwalden), Eveline Isler (Staatsarchiv Aargau), Lambert Kansy (Staatsarchiv Basel-Stadt), Niklaus Kessler (PTTArchiv), Martin Lüpold (Schweizerisches Wirtschaftsarchiv), Bettina Mosca (Stadtarchiv und Vadianische Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen), Stefan Nellen (Bundesarchiv), Verena Rothenbühler (Staatsarchiv Zürich), Lorenz Theilkäs (GBL)

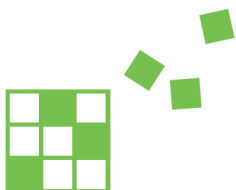
*Entschuldigt:* David Gubler (GBL), Kathrin Gurtner (Nationalbibliothek), Christian J. Huber (Hochschularchiv der ETH Zürich), Jörg Lang (Evelix), Vassil Vassilev (Schweizerisches Sozialarchiv)

Art: I=Information, B=Beschluss, D=Diskussion

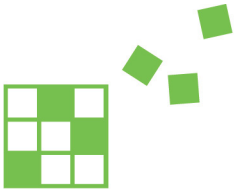
Nr.	Art		Zuständig
		<b>Traktanden</b> 1. Protokoll der letzten Sitzung 2. Neue Mitglieder für die AG Zugang und Vermittlung 3. Katalog-Landschaft des SWA 4. Stand und Diskussion des Ausschusses nDSG 5. Stand der Arbeiten in en weiteren Ausschüssen 6. Nächste Sitzung	Stefan Nellen
1	B	Das von Lambert Kansy verfasste Protokoll von der Sitzung vom 14. März 2023 wird verdankt und genehmigt.	Stefan Nellen
2	I	<b>Neue Mitglieder für die AG Zugang und Vermittlung</b> Zwei BewerberInnen aus der Romandie interessieren sich für den Beitritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eloi Contesse (Leiter der Bildersammlung Bibliothek der Stadt Genf)</li> <li>Christine Rodeschini (stellvertretende Kantonsarchivarin NE)</li> </ul> Sie werden an die nächste Sitzung eingeladen, um die AG kennen zu lernen.	Stefan Nellen
3	I D	<b>Katalog-Landschaft des SWA</b> Martin Lüpold zeigt die verschiedenen Kataloge, die das SWA für verschie-	Martin Lüpold



		<p>dene Bestände pflegt und zeigt die Vor- und Nachteile der einzelnen Zugänge und die Überlegungen dahinter auf. Ebenfalls weist er auf die Benutzerführung auf der landing page des SWA hin, auf der gewisse Erklärungsbedürfnisse aufgefangen werden können wie der Unterschied zwischen den Beständen «Archiv» und «Dokumentation».</p> <p>Die Fragen in der anschliessenden Diskussion drehen sich um den Spezialfall des SWA, das seine Erschliessung in Aleph/Alma betreibt und der daraus entstehenden Fragen der Vermittlung. Ebenfalls, welche Strategie das SWA Bezüglich der Portalen betreibt. Es klingt auch schon das folgende Traktandum an in Rückfragen zu Datenschutz, bzw. die Zugänglichkeit zu den Daten für verschiedene Benutzergruppen. Martin weist noch auf das neu publizierte Portal parc-portal.org hin.</p> <p>Martin verschickt seine Präsentation im Anschluss an die Sitzung in die Runde.</p>	
4	I	<p><b>Stand und Diskussion des Ausschusses neues Datenschutzgesetzes</b></p> <p>Die im letzten Protokoll hinterlegte Frage, was das nDSG für die Staatsarchive bedeutet wurde diskutiert: Vorläufig ist man der Meinung, dass für Staatsarchive das nDSG keine Änderung bedeutet, man bereitet sich ggf. darauf vor für den Fall oder den Zeitpunkt, zu dem es von den Kantonen übernommen werden wird.</p> <p>Stefan Nellen: Das BAR hat bei der Inventarisierung drei Arten von Datenbearbeitungsregeln unterschieden:          GEVER (Daten der Institution selbst)          Primäre und Metadaten (Archivdaten)          Benutzerdaten          Risikofolgeabschätzungen sollen dann nur wo nötig gemacht werden. Bei GEVER sei es kaum nötig, bei primären und Metadaten kann es nötig sein, nämlich überall wo mit KI gearbeitet wird, bei Benutzerdaten wiederum nicht nötig.</p> <p>Jonas Arnold: In der ETH hat der zuständige Jurist zwei Prioritäten gesehen: eine ETH-weite Inventarisierung einerseits und die Transparenz über die Datenschutzerklärungen auf den Websites andererseits. Letztere müssen gemäss Jonas effektiv angepasst werden, insbesondere für anonyme Benutzer. Jonas sieht noch gewisse technische Fragen bezüglich der separaten Speicherung der logs, die gelöst werden müssen, damit die Performance nicht leidet.</p> <p>Lorenz Theilkäs: Verträge mit Datenübergabe an Drittparteien werden angepasst werden. Es komme dort aber schon auch drauf an, um welche Da-</p>	Jonas Arnold



		<p>ten es gehe. Neue Dienstleistungsverträge werden auf jeden Fall angepasst.</p> <p>Martin Lüpold: Die Herausforderung wird sein, falls ein Benutzer Auskunft über seine Daten verlangt. Die müsse man in nützlicher Frist geben können und ggf. auch löschen.</p> <p>Anhand eines fiktiven Beispiels von Jonas wird diskutiert, wie der Ablauf wäre wenn ein Benutzer aus dem Ausland Einsicht und/oder Löschung der Daten beantragen würde.</p> <p><b>Weiteres Vorgehen der Arbeiten zur nDSG:</b>          Vasils Entwurf ist sehr umfassend und kann verwendet werden, um auf die jeweiligen Bedürfnisse der Institutionen angepasst zu werden. Dann kann man das auf seiner Website dann anfügen. Ziel ist nun die Finalisierung und die Zirkulation des Papers bis Ende Jahr.</p> <p>Produkt ist die Musterdatenschutzerklärung, die auf der Website des VSA publiziert werden soll. Sie soll dort kontextualisiert werden um darzustellen, wer davon genau betroffen ist.</p>	
5	I	<p><b>Stand der Arbeiten in den weiteren Ausschüssen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Archivalienviewer:</b> Viewer (-Anforderungen) für verschiedene Datenformate werden noch diskutiert. Produkt: interner Vortrag darüber, Termin noch offen (in einer AG-Sitzung)</li> <li>- <b>Archivpädagogik:</b> keine weiteren Arbeiten seit der letzten Sitzung (Stand letztes Protokoll)</li> <li>- <b>Digital Humanities:</b> «Jenseits von Baumdiagramm und Suchschlitz – Zugang zu Daten jenseits der klassischen Wege» Veranstaltung wird verschoben auf nächsten Frühsommer. Nicolas schliesst sich dem Ausschuss an.</li> <li>- <b>KI:</b> Rohfassung des Whitepaper steht, dasPaper soll bis Ende Jahr abgeschlossen sein.</li> </ul>	Alle



## VSA-AAS

6	I	<b>Nächste Sitzung:</b> 21. November 2023, 15:00-17:00 Uhr: Staatsarchiv Nidwalden, Stansst- aderstrasse 54, 6371 Stans.  Anschliessend Weihnachtsessen	alle
---	---	---	------